

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lars Rieger (CDU)

Entschärfung des Unfallschwerpunkts Kreuzungsbereich B 53/K 39 neu

Im Kreuzungsbereich der B 53/Einmündung zur K 39 neu kommt es wiederholt zu teils schweren Verkehrsunfällen mit erheblichen Personenschäden. Allein in diesem noch jungen Jahr 2024 krachte es dort bereits mehr als einmal.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist es richtig, dass der LBM an dieser Stelle den Bau einer Lichtsignalanlage (Ampel) plant?
2. Wenn Frage 1 bejaht wird: Wann konkret erfolgt die Umsetzung des Bauvorhabens?
3. Ist durch den LBM als Alternative zum Bau einer Lichtsignalanlage (Ampel) der Bau eines Kreisverkehrsplatzes (KVP) geprüft worden?
4. Wenn Frage 3 bejaht wird: Was sprach gegen den Bau eines KVP?
5. Wenn Frage 3 verneint wird: Warum wurde der Bau eines KVP nicht in Erwägung gezogen?
6. Wie viele Unfälle mit wie vielen Verletzten passierten seit dem Bau dieses Kreuzungsbereichs (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Lars Rieger